

18.3.2023

BWT Mücke Motorsport steigt in den Prototype Cup Germany ein

- **Traditionsrennstall aus Berlin erstmals mit LMP3-Rennwagen**
- **Mit Nico Göhler und Gustavo Kiryla stehen beide Piloten**

München. Spektakulärer Neuzugang für den Prototype Cup Germany: BWT Mücke Motorsport tritt 2023 erstmals mit einem Le-Mans-Prototypen an und hat für das Debüt die von ADAC und Creventic ausgerichtete Rennserie ausgewählt. Als Fahrzeug dient ein Duqueine D08, der im auffälligen pink von BWT antritt. Das Cockpit teilen sich die beiden Nachwuchstalente Nico Göhler und Gustavo Kiryla. Saisonstart des Prototype Cup Germany ist vom 28. bis 30. April im Rahmen des ADAC Racing Weekend auf dem Hockenheimring.

Mücke Motorsport ist seit vielen Jahren fest im ADAC Motorsport verankert. Neben dem ADAC GT Masters fuhr der Rennstall aus Berlin auch bereits in der ADAC Formel 4 - und konnte in beiden Serien Erfolge feiern. „Die LMP3 ist ein neuer Schritt für unser Team, auf den wir uns sehr freuen. Der Prototype Cup Germany ist für junge Nachwuchstalente sehr interessant, gerade durch das erstarkte Engagement der Hersteller mit den neuen LMDh-Fahrzeugen. Wir haben alle Chancen, vorne mitzufahren und die Meisterschaft anzuvisieren“, erklärt Team-Manager Stefan Mücke. „Gleichzeitig habe ich persönlich eine sehr enge Verbindung zum Langstreckensport. Ich bin selbst viele Rennen mit Prototypen gefahren, in der WEC und auch in Le Mans.“

Eine weite Anreise zum Saisonauftakt ins badische Motodrom wird Gustavo Kiryla haben. Der 28-Jährige aus Curitiba in Brasilien ist seit 2020 in seiner Heimat im Prototypensport unterwegs. Mit Erfolg: 2022 konnte er den Titel in der Império Endurance Brasil holen. In dieser Saison wagt er im LMP3 von BWT Mücke Motorsport den Sprung nach Europa.

„Ich bin begeistert, zu einem so angesehenen und erfolgreichen Team zu stoßen“, blickt Kiryla auf das Engagement bei BWT Mücke Motorsport. „Die Geschichte dieses Rennstalls ist wirklich beeindruckend. Ich fühle mich geehrt, nun ein Teil davon zu sein. Ich freue mich darauf, mit einer so talentierten Gruppe von Menschen zusammenzuarbeiten und zum weiteren Erfolg des Teams beizutragen. Ich will so viel wie möglich von meinen Teamkollegen lernen und mit meinen Fähigkeiten dazu beitragen, weitere Siege für das Team zu erringen. Es ist wirklich ein wahr gewordener Traum.“

Der 19-Jährige Deutsche Nico Göhler ist seit 2018 im Formelsport aktiv und kennt die europäischen Rennstrecken somit aus dem Effeff. 2019 trat er in der ADAC Formel 4 an. Über die Formel 3 und die Formula Regional European Championship geht sein Weg nun in den LMP3-Sport. „Ich kenne das Team bereits aus der Vergangenheit und konnte zusammen mit ihnen schon einige Erfolge erzielen“, so Göhler. „Dabei hat sich gezeigt, dass wir als Team neue Herausforderungen mit Bravour bewältigen können. Deshalb bin ich davon überzeugt, dass auch unser Einstieg in die LMP3-Kategorie erfolgreich verlaufen wird. Der Saisonauftakt kann gar nicht schnell genug kommen.“

Presseinformation



Termine Prototype Cup Germany (Änderungen vorbehalten)

28.04. - 30.04.23	Hockenheimring Baden-Württemberg (ADAC Racing Weekend)
26.05. - 28.05.23	Motorsport Arena Oschersleben (DTM)
23.06. - 25.06.23	Circuit Zandvoort/NL (DTM)
07.07. - 09.07.23	Norising (DTM)
01.09. - 03.09.23	TT Circuit Assen/NL (ADAC Racing Weekend)
13.10. - 15.10.23	Nürburgring (ADAC Racing Weekend)

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport